

HINRICH JW SCHÜLER

GALERIE DER GEZEITEN LANDSCHAFTSMALEREI

KÜNSTLERHAUS
SPIEKEROOG

06. JUNI 2009 - 28. JULI 2009

GALERIE UND KÜNSTLERHAUS SPIEKEROOG | ACHTER D' DIEK 3 | 26474 SPIEKEROOG

Wüsten, Küstenlandschaften, endloses Buschland und karge Orte interessieren mich als malerisches Thema schon seit vielen Jahren, egal ob es sich um Entdeckungen in Australien, USA, Asien oder Ostfriesland handelt.

Im Atelier findet im Prozess des künstlerischen Schaffens eine Reduktion auf das Wesentliche statt, was im Ergebnis oftmals als ungewöhnlich, fremdartig, bizarr und irritierend erlebt werden kann. Die auf diese Weise entstehenden Werke loten Verbindungen und Übergänge zwischen realer Naturanschauung und Abstraktion aus, bewegen sich in diesem spannungsvollen Grenzbereich und ziehen daraus ihre Energie.

Die Gemälde zeigen kein (foto-) realistisches „Was-ich-gesehen-habe“, sondern spiegeln atmosphärische Erfahrungen wider. Persönliche Erlebnisse werden Anlass zur Malerei, nicht die Absicht einer genauen Abbildung des Vorgefundenen.

Strukturen, geografische Situationen, Lichträume setze ich in Malerei um, die sich zwar auf Bekanntes bezieht, aber in einer rätselhaften Schwebelage bleibt und mit ihren intensiven und spannungsvollen Farbspielen aus Horizonten, Perspektiven und Fluchtpunkten verschiedene Lesarten zulässt.

Meine „Landschaften“ verbinden aufwendige Lasurschichttechniken mit Arbeitsweisen informeller Malerei. Expressiver Ausdruck wird technisch filigran ausgeführt,

was den Bildern eine zusätzliche Eigenartigkeit verleiht. Auffassungen traditioneller Landschaftsmalerei finden sich hier vereint mit Positionen zeitgenössischer Kunst.

Auch der Akt des Sehens wird thematisiert, in dem die Blickführung geleitet wird durch Komposition, Fluchtpunkte, Tiefenschärfen. Durch Brechungen, Unschärfen und perspektivische Irritationen wird allerdings der in kulturellen Kontexten eingeübte Blick oftmals gleich wieder verunsichert und in Frage gestellt, der Betrachterstandpunkt oftmals in eine spannungsreiche, schwebende Unwegbarkeit/Unwägbarkeit versetzt. Dem Betrachter bleibt es überlassen zu entscheiden, was noch Realität oder schon Illusion, was noch fester Boden oder schon lichtflimmernde Fata Morgana ist.

Durch Vermeidung geografischer Festlegung der Bildorte, durch Umgehung klar definierter Größenverhältnisse und dadurch, dass Figuren und Objekte allenfalls schemenhaft erscheinen, bleiben die Bilder auf eine vielfältige, immer wieder neue, herausfordernde Art lesbar und erlebbar. Das gemalte Bild bezeichnet keinen Ort, es wird zum Ort, in welchen der Betrachter seine eigenen Phantasiegebilde „hineinsehen“ kann, damit selbst Teil des Werkes werdend.

Hinrich JW Schüler,
Düsseldorf, April 2009



Kleine Landschaft IX-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft VII-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft VI-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft VIII-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft XI-08 (2008) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft III-08 (2008) Acryl auf Leinwand, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft XI-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft III-06 (2006) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft XII-08 (2008) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft XIII-08 (2008) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft VI-07 (2007) Acryl auf Leinwand, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft II-06 (2006) Acryl auf Jute, 40 cm x 30 cm



Kleine Landschaft II-06 (2006) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft X-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Kleine Landschaft II-09 (2009) Acryl auf Jute, 30 cm x 40 cm



Landschaft XIV-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



Landschaft IX-09 (2009) Acryl auf Baumwollsegeltuch, 60 cm x 60 cm



Landschaft XV-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



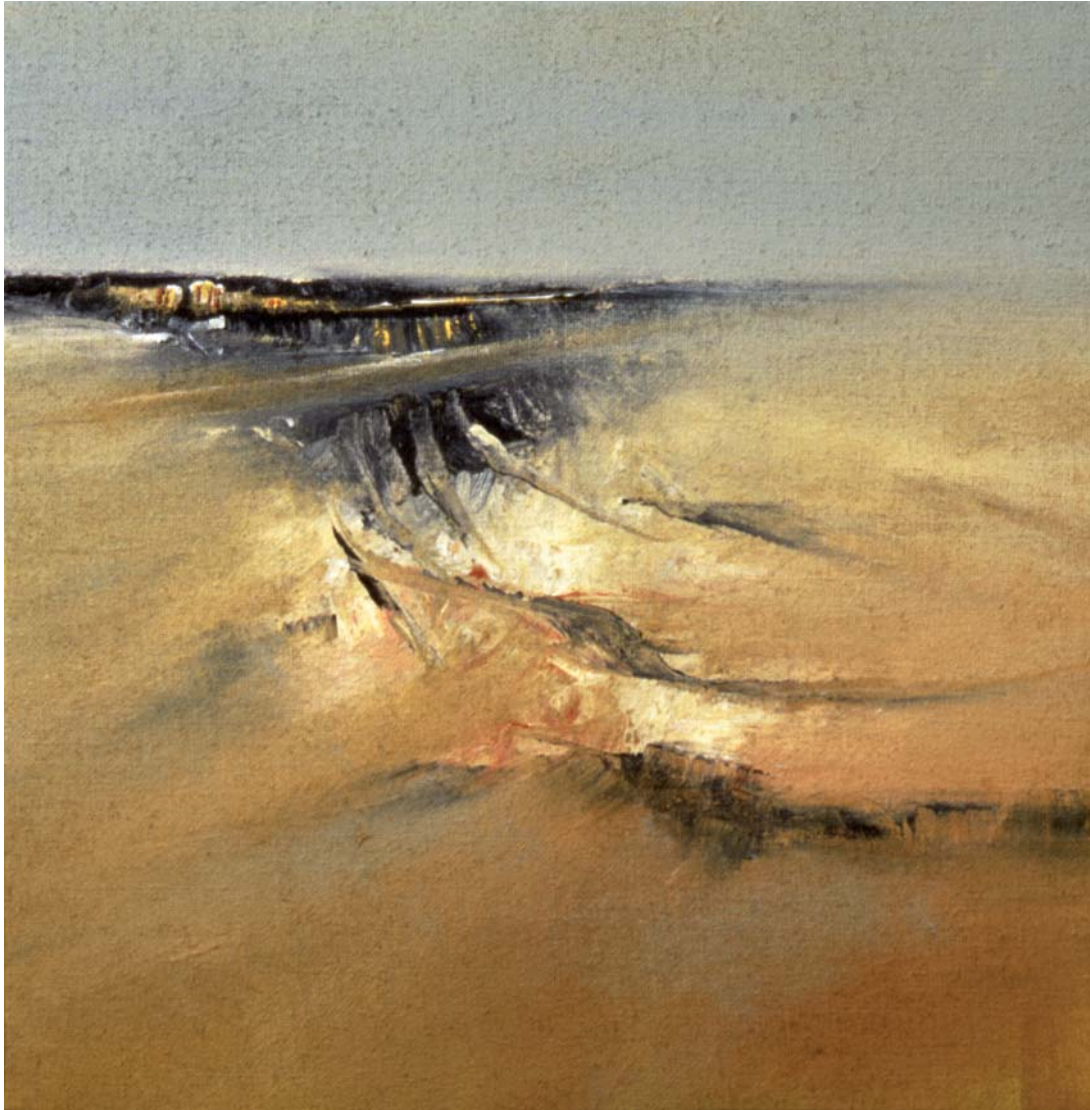
Landschaft XVIII-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



Landschaft XVI-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



Landschaft XIX-07 (2007) Acryl auf Baumwollsegeltuch, 60 cm x 60 cm



Landschaft XVII-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



Landschaft XIII-09 (2009) Acryl auf Jute, 60 cm x 60 cm



Landschaft VI-09 (2009)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 130 cm x 60 cm



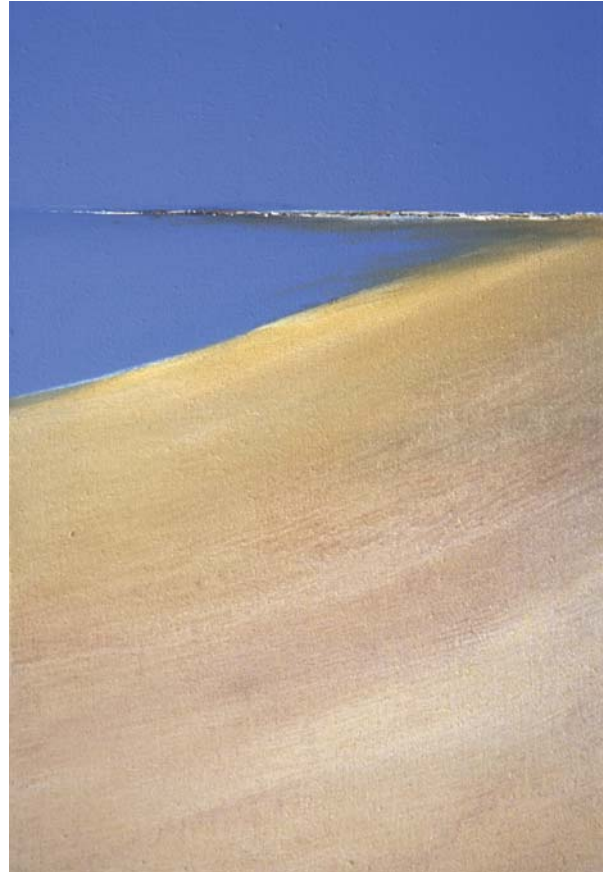
Landschaft II-09 (2009)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 130 cm x 60 cm



Landschaft VIII-09 (2009)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 130 cm x 80 cm



Landschaft IX-07 (2007)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 125 cm x 85 cm



Landschaft XIII-08 (2008)
Acryl auf Jute, 130 cm x 80 cm



Landschaft I-08 (2008)
Acryl auf Jute, 80 cm x 130 cm



Landschaft XXI-08 (2008)
Acryl auf Nessel, 95 cm x 95 cm



Landschaft XXII-08 (2008)
Acryl auf Nessel, 85 cm x 125 cm



Landschaft LVII-06 (2006)
Acryl auf Jute, 50 cm x 100 cm



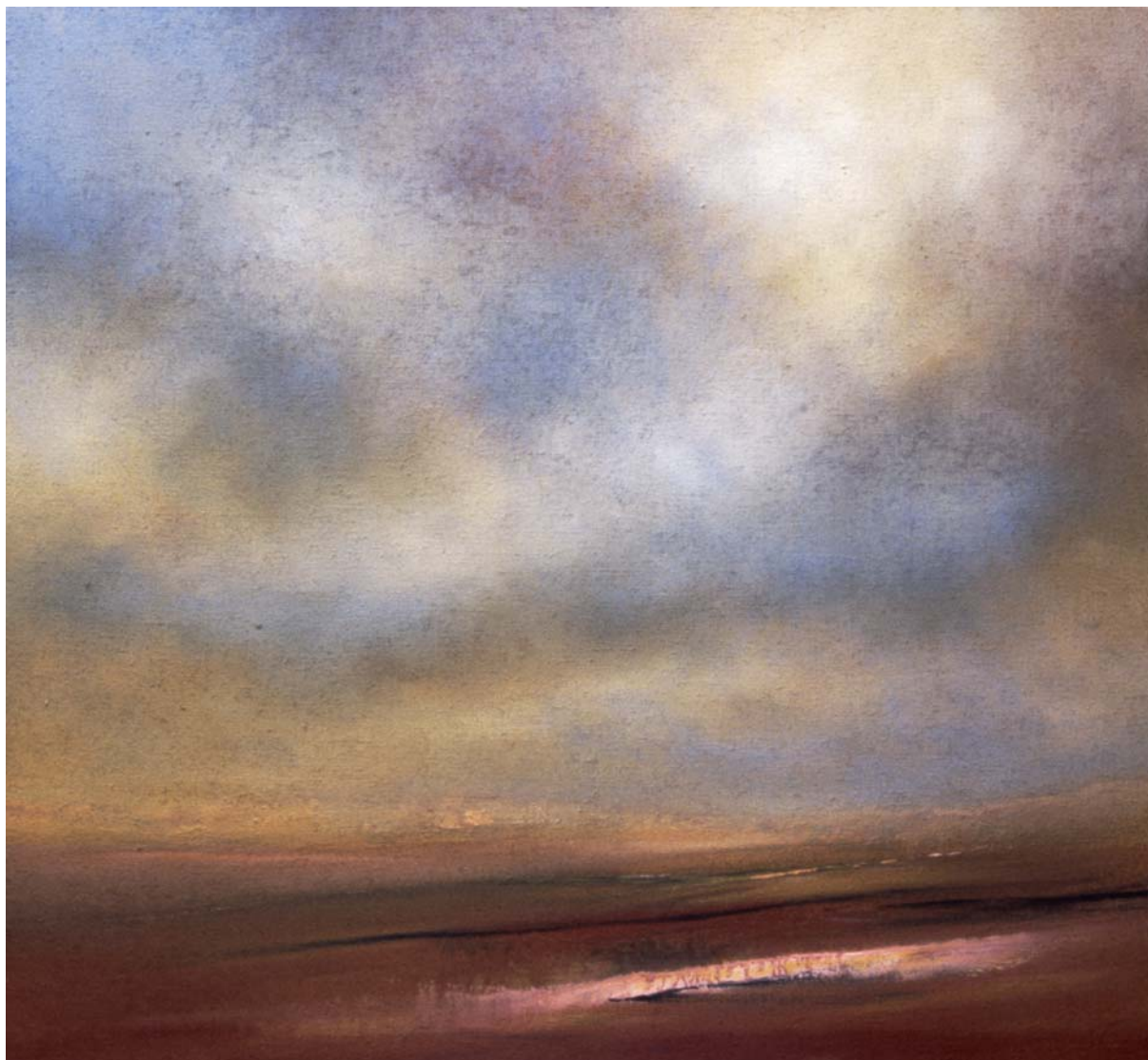
Landschaft XVIII-06 (2006)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 120 cm x 130 cm



Landschaft III-09 (2009)
Acryl auf Jute, 90 cm x 130 cm



Landschaft XI-09 (2009)
Acryl auf Jute, 120 cm x 130 cm



Landschaft IV-09 (2009)
Acryl auf Jute, 120 cm x 130 cm



Landschaft X-09 (2009)
Acryl auf Jute, 120 cm x 130 cm



Landschaft XX-06 (2006)
Acryl auf Jute, 120 cm x 130 cm



Landschaft XIV-07 (2007)
Acryl auf Jute, 90 cm x 120 cm



Landschaft VII-09 (2009)
Acryl auf Baumwollsegeltuch, 130 cm x 60 cm



HINRICH JW SCHÜLER

DÜSSELDORF

seit 2005

1997 - 2005

1991 - 1997

1987 - 1991

1964

als Bildender Künstler freischaffend in Düsseldorf (Villa Wandershof/Grafenberg)

als Bildender Künstler freischaffend in Schwäbisch Gmünd

als Bildender Künstler freischaffend in Hamburg

Studium Bildende Kunst / Visuelle Kommunikation, Universität Oldenburg

geboren in Wittmund (Nordsee) als Sohn einer Windmühlen-Müllerfamilie

Stipendien und Kunstpreise

2004

Artist-In-Residence in Bethlehem / Pennsylvania, USA

2003

Orte für Worte, Förderkreis Deutscher Schriftsteller in Baden Württemberg

2003

EnBW-ODR Kunstpreis

2001

12. Internationales Künstlersymposium Szekesfehervar (Budapest)

1999

10. Internationales Künstlersymposium Szekesfehervar (Budapest)

Ausstellungen

- 2009 „Abstrakte Landschaften“, Kunstverein Nordenham
- 2008 „Painted Desert - Australische Landschaften“, Galerie Niagara, Düsseldorf
- 2007 „Abstrakte Landschaften“, Galerie Niagara, Düsseldorf
- 2006 „Dreamscapes“, Monsoon Art Gallery, Bethlehem, Pennsylvania, USA
- 2006 „Espacio de color - paisajes“, Galerie Empire Art, Palma de Mallorca
- 2006 „Farbraumlandschaften“, Galerie Empire Art, Mainz
- 2004 „color spaced paintings“, Banana Factory, Bethlehem, Pennsylvania, USA
- 2004 „Vom Farbraum zum Ringbild“, Galerie Empire Art, Mainz
- 2002 „Denken in Farben“, Kunstverein Schwäbisch Gmünd
- 2001 Altarbild für die Autobahnkirche Geiselwind (A3 Würzburg-Nürnberg)
- 1996 „Farbräume“, Galerie Artica, Cuxhaven

Ausstellungsbeteiligungen

- 2006 „Ballkünstler / Künstlerball“, Kunstverein Gelsenkirchen
- 2005 „here and across the sea - Hinrich Schueler/paintings, Milan Kralik/sculptures“, Freyberger Gallery, Penn State Berks, Reading, Pennsylvania, USA
- 2000 KTISIS Gallery, Liverpool, GB
- 1997 „Kraftraum/Schöpfraum“, Installation, Museum der Arbeit, Hamburg
- 1996 „Stromwächter/Mündungswächter - in memoriam Joseph Beuys“
Kunstverein Cuxhaven (Performance)

IMPRESSUM

Galerie und Künstlerhaus Spiekeroog GmbH
Achter d` Diek 3
26474 Spiekeroog

www.kuenstlerhaus-spiekeroog.de
Service-Tel.: 0421 - 460 44 440

www.hinrich-schueler.com

Druck: Pixelspeed Network GmbH
Fotos: Hinrich JW Schüler

Diese Publikation erscheint zur Ausstellung

HINRICH JW SCHÜLER
GALERIE DER GEZEITEN LANDSCHAFTSMALEREI

Das Copyright für sämtliche Abbildungen
liegt bei Hinrich JW Schüler.

Ein Nachdruck ohne Genehmigung
ist nicht gestattet.